

INKLUSIVE SPORTANGEBOTE

SPORT FÜR ALLE

Sportkarten sollen Anregungen geben, neue Sportarten auszuprobieren bzw. bekannte zu verändern.

Grundlage für die Entwicklung dieser Sportkarten sind ähnliche Materialien, die in Australien und England entwickelt wurden.

Die Sportkarten sind sowohl für Vereine, Werkstattgruppen und Schulen als auch für Behindertensportgruppen bzw. inklusive Gruppen gedacht.

Ziel der Karten ist es, Anregungen zu geben, damit jeder Sportinteressierte teilnehmen kann.

Die Spielbeschreibungen dienen als erste Orientierung. Dies schließt die Überlegung ein, dass die Regeln je nach den Erfordernissen und Erwartungen der Sportgruppe verändert werden können.

Auf den einzelnen Karten sind viele Variationsmöglichkeiten beschrieben worden.

Es ist aber auch möglich, sie mit Hilfe des sogenannten TREE-Konzeptes aus Australien weiter zu verändern.

Das TREE-Konzept wurde entwickelt, damit möglichst jeder Sportinhalt an die jeweilige Personengruppe angepasst werden kann. Dazu können Regeln, Materialien, der Spielraum und die Art der Vermittlung verändert werden.

Nähere Einzelheiten können unter http://www.ausport.gov.au/participating/disability/resources/factsheets/adapting_and_modifying_for_people_with_disability_-_part_one abgefragt werden.

Die Sportkarten wurden vom Fachausschuss Sport entworfen und gestaltet.

Die Abbildungen wurden unter Mithilfe der Behindertensportgruppe des TV Mettingen 1930 e.V. und ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Ernst-Klee-Schule Mettingen erstellt.

Das aus Gründen der besseren Lesbarkeit vornehmlich verwendete generische Maskulin schließt gleichermaßen weibliche und männliche Personen ein. Wenn also beispielsweise von Sportlern die Rede ist, sind damit auch Sportlerinnen gemeint

Düsseldorf, Februar 2016

